



Rough Guide 2011 Klezmer-CD

Dieser Versuch, die Breite von Klezmermusik im Jahr 2011 darzustellen, ist durchaus gelungen, auch wenn die deutsche Szene nicht zu existieren scheint. Einige Altgediente kommen zu Wort und zeigen, dass sie nichts wirklich Neues zu bieten haben. So richtige Durchbrüche gibt es kaum. Auffallend ist, dass die meisten Titel mit Text und Gesang operieren, obwohl Klezmermusik ursprünglich reine Instrumentalmusik gewesen ist. Ich vermute mal, dass der Popmusik-orientierte Musikmarkt immer Texte und Sänger/innen als

Identifikationsobjekte benötigt und sich mit guter Instrumentalmusik schwer tut. Die HipHop-Richtung kommt nicht zum Zug, Jazz ist gemäßigt vertreten und es überwiegt der „Russendisko/BalkanBeat-Sound“. - Im Folgenden ein paar persönliche/subjektive Anmerkungen:

1. Chava Albertstein: eine schöne, wenig gekünstelte und gar nicht (wie oft bei den Amerikanern) auf „Yiddish“ getrimmte Stimme; das Lied ist sehr einfach, sodass im 2. Teil die Instrumente (Klarinette!) richtig loslegen können.
2. London's Brass Allstars: das Stück gefällt mir nicht, der Chorgesang ist stereotyp, es fehlt alles, was man sonst von Frank London kennt. Pardon.
3. Daniel Kahn: dies ist eine raus gebrüllte Russen-Disko. Mag irgendwie authentisch sein, es fehlt aber das Herz, das einfach zu Klezmer gehört.
4. Davidson & London: das ist eine sehr typische Klezmer-Jazz-Aufnahme, durchgehender Klezmer-Groove, ein einfaches Thema und drüber dann typische Jazz-Improvisationen. Die Soli reißen einen nicht vom Hocker, aber das Ganze ist doch als Fusion gelungen.
5. Psoy Korolenko: dies ist ein Russen-Disko-Stil, der mir gut gefällt, die Stimme brüllt nicht (wie bei Kahn), man muss aber bemerken, dass der Groove absolut nichts mit Klezmer zu tun hat. Man vergleiche diesen Groove mit dem von Nr. 4!
6. Amsterdam Klezmer Band: allmählich ist dieser BalkanBeat langweilig geworden. Ich finde die CD mit „Remixes“ der Amsterdam Klezmer Band inzwischen weit besser als das Original. Ich befürchte die unbekümmerte Musizierlust, die die Amsterdamer in ihrer Frühzeit ausgestrahlt haben, ist zur Routine verkommen. Wo bleibt die Seele?
7. Greenman: eine ganz klassische Hora von Geige und Zimbal, schön aber auch nicht aufregend neu.
8. Brave Old World: ein Lied, wie man es gut kennt. „Typisch Alpert“.

9. Joel Rubin Ensemble: auch wenn ich den Klarinettenstil von Joel Rubin übertrieben und manieriert finde, so passt er doch sehr gut in dies satte Arrangement. Die Musik geht gut ab und man spürt immer Klezmer von der Art des „cor repertoires“ trotz des durchaus neuartigen Klangbildes. Also, diesmal finde ich Rubin ganz o.k.

10. Socalled „Baleboste“: das geht ganz dröge und langsam los und steigert sich in sehr experimentelle Höhen, ist wohl der klanglich experimentellste Titel der CD. Man kann die Art der Improvisation mit Nr. 4 vergleichen: sie geht über den üblichen Jazz-Impro-Stil hinaus.

11. Flying Bulgars: BigBand, die immer wilder und chaotischer spielt, aber stink normaler Breker-Stil. Von Klezmer ist das Thema geblieben, ein Turnaround in freyghish.

12. Serfardi: eine sehr zurück genommene sefardische Melodie und ein ebenso braves Arrangement.

13. Klezmania: wenn das nicht eine Klezmer-Adaption eines Titels von Leonard Cohen wäre, dann könnte man diesen Titel durchaus vergessen.

14. Other Europeans: das Projekt ist ungewöhnlich, die Musik gewöhnlich. Von dem Projekt gibt es interessantere multikulturelle Titel.

15. Klezmatics: das bekannte Lied „shirele perele“ wird erst lange als Solo vorgetragen bis die Band richtig einsetzt und die Sängerin dann ein wenig chassidisch zu improvisieren anfängt. Für Klezmatics eine ganz ungewöhnliche Aufnahme, die mit einem israelisch intonierten Chor endigt.

01 **CHAVA ALBERSTEIN** Good Memory
from the album LEMELE (20781-2) (words: Benim Heber, music by Chava Alberstein, arr. Alex Brodsky) pub ACUM, Israel. Licensed from MMC United Entertainment Ltd.

02 **FRANK LONDON'S KLEZMER BRASS ALLSTARS** Who Knows One?
from the album CARNIVAL CONSPIRACY (CD-FR1192) (lead/arr. Frank London, lyrics by Sarah Miva Gordon) pub Piranha Music www.piranha.de. Licensed from Piranha Music & IT AG.

03 **DANIEL KAHN** Yosi Bar/A Patriot
from the album PARTISANS & PARASITES (RENCOT1) (lead, Daniel Kahn) pub Oriente Music. Licensed from Oriente Music.

04 **ROGER DAVIDSON & FRANK LONDON** Freedom Dance
from the album ON THE ROAD OF LIFE (SR1028) (Roger Davidson) pub Musica Universalis Publishing, BMJ. Licensed from Soundbrush Records.

05 **PSOY KOROLENKO & OPA** Strogaya Epitalama (Strong Epithalamium)
from the album POG POKROVOM NOSMICH (IN THE DEAD OF NIGHT) (Psoy Korolenko, arr. Opa) Copyright Control. Licensed from Pavel Leon (aka Psoy Korolenko).

06 **AMSTERDAM KLEZMER BAND** Takaj Zhizn
from the album ZARAZA! (ARCO11) (music: Janke van Strien, words: Alec Kopyt) pub Edition Essay. Licensed from Essay Recordings GmbH www.essayrecordings.com.

07 **STEVEN GREENMAN** Nigh October 1910, 2008
from the album STEPPENFUT'S NESHOME, JEWISH SPIRITUAL MELODIES COMPOSED BY STEVEN GREENMAN (Steven Greenman) pub Greenfall Music. Licensed from Greenfall Music www.stevengreenman.com.

08 **BRAVE OLD WORLD** Ver Klapf Du Azoy?/Geto Varyant
from the album SONG OF THE LOST GHETTO (Y10 104-2) (lead, arr. Michael Alpert/Wan Berni) Copyright Control. Licensed from Winter & Winter GmbH.

09 **THE JOEL RUBIN ENSEMBLE** Simkhe Nigunim
from the album THE NIGH OF REB MENDEL, HASIDIC SONGS IN YIDDISH (CD 4342) (lead, arr. Joel Rubin) pub T. Crossing Music (BMJ). Licensed from Traditional Crossroads.

10 **SOCALLED** Baleboste
from the album GHETTOBLASTER (JQB105) (Socalled) pub Copyright Control. Licensed from JDub Records.

11 **FLYING BULGARS** The Spider Comes
from the album TUMBLING INTO LIGHT (David Buchbinder) pub David Buchbinder. Licensed from DB Works & Plays.

12 **KLEZMER SEFARDI** Dem Rebns Tanits
from the album KLEZMER SEFARDI (lead, arr. Jorge Botzheim/Eduardo Paragual) pub PNEUMA. Licensed from Eduardo Paragual.

13 **KLEZMANIA** Dance Me Till The End Of Love
from the album SHMOOZIN (DOKLEZAB) (Leonard Cohen, arr. Klezmania) pub Copyright Control. Licensed from Klezmania.

14 **THE OTHER EUROPEANS** Goldene Khasone/Hora De La Cahul
Previously unreleased (lead, arr. The Other Europeans) pub Alan Bern (GEMAI). Licensed from Alan Bern courtesy of MDR Figma.

15 **THE KLEZMATICS** Shirele, Perole (Live)
Previously unreleased (from THE KLEZMATICS 20TH ANNIVERSARY CONCERT) (lead) pub Copyright Control. Licensed from The Klezmatics, represented by Fulkore Productions International.

Free tracks, videos and more information at
www.worldmusic.net/klezmer